

**Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung**

Ulrichstraße 110 · 50226 Frechen-Buschbell
Tel. 0 22 34 - 933 03 400 · www.altsanktulrich.de

Sommer 2018



April bis September 2018



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.

Übersicht Sommer 2018

Sonntag, 1. April 2018 | 18:00 Uhr

Sitar meets Flamenco

Konzert mit Udo Kamjunke und Franco Carmine

08.04. bis 28.04.2018 | mi-sa 13:00-17:00 Uhr

Wegzehrung

Ausstellung mit Werken von Daniel Artner und Annekathrin Kemper

Samstag, 14. April 2018 | 15:00 Uhr

Sonntag, 15. April 2018 | 15:00 Uhr

Sonntag, 22. April 2018 | 15:00 Uhr

Rüttel dich, schüttel dich, denn „Aschenputtel“ vergisst mich nich...

Ein musikalisches Theatererlebnis für jung und alt

Freitag, 20. April 2018 | 18:00 Uhr

Jahrgedächtnis für das Stifterehepaar Kraemer

Gottesdienst

Samstag, 21. April 2018 | 18:00 Uhr

Russinnen ohne Rußland

Lesung mit Tatjana Kuschtewskaja

Samstag, 28. April 2018 | 19:00 Uhr

Curry auf Oliven - Global Klezmer

Konzert mit dem Ensemble „Noisten“

Freitag, 4. Mai 2018 | 18:00 Uhr

...la guitare, mon amour...

Eine Reise durch die Welt der akustischen Gitarre mit Wolfgang Gerhard und Kai Mathias

06.05. bis 26.05.2018 | mi-sa 13:00-17:00 Uhr

Sieh da, das Alter!

Ausstellung von Künstlerinnen der GEDOK Bonn

Sonntag, 6. Mai 2018 | 18:00 Uhr

Feinkost für die Ohren

Frühjahrskonzert mit dem Mandolinenorchester Frechen

Sonntag, 27. Mai 2018 | 18:00 Uhr
Klezmer, jiddische Lieder & Tangos
Konzert mit dem „Duo Tangoyim“

10.06. bis 30.06.2018 | mi-sa 13:00-17:00 Uhr
Von Krieg - Gewalt - Vertreibung zur Freiheit
Ausstellung der Kunstgemeinschaft „HandFest“ Kerpen

Sonntag, 10. Juni 2018 | 17:00 Uhr
You've got a Friend
Konzert über die Sehnsucht nach Freundschaft und Heimat
mit dem „Chor Taktil“

Samstag, 16. Juni 2018 | 19:00 Uhr
Alles hat seine Zeit
Konzert zum 100. Geburtstag von Bernd Alois Zimmermann

Sonntag, 17. Juni 2018 | 18:00 Uhr
The Brazilian Groove
Konzert mit Maxwell Oliveira

Sonntag, 24. Juni 2018 | 16:00 und 18:00 Uhr
Gute Laune!
Doppelkonzert mit dem Spontanchor Brauweiler

Samstag, 7. Juli 2018 | 18:00 Uhr
Weit über's Meer
Konzert mit dem Duo „Latin Emotions“

1. September und 2. September 2018 | 14:00-17:00 Uhr
dramolettO
Workshop: Kreativ werden mit Musik

Sonntag, 2. September 2018 | 18:00 Uhr
dramolettO
Konzert mit Katharina Reichelt, Jörg-Christoph Beyerlin
und Holger Queck

Samstag, 8. September 2018 | 19:00 Uhr

Mah-e Manouche

Weltmusik mit Sanaz Zaresani und Sasan Azodi

Sonntag, 09. September 2018 | 11:00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals 2018

Führung Alt St. Ulrich

09.09. bis 29.09.2018 | mi-sa 11:00-17:00 Uhr

Bartmannskrug, Ton und andere Rohmassen

Ausstellung von Künstler*innen des Kunsthaus
der Gold-Kraemer-Stiftung

Sonntag, 09. September 2018 | 18:00 Uhr

piano plus

Konzert mit dem Ensemble „piano plus“

Dienstag, 18. September 2018 | 19:00 Uhr

LiteraturHerbst Rhein-Erft: Was bleibt

Ein Gespräch mit Karlheinz Gierden

Sonntag, 23. September 2018 | 15:00 Uhr

LiteraturHerbst Rhein-Erft:

Ali und Anton - Wir sind doch alle gleich!

Lesung mit Ahmet Özdemir

Sonntag, 30. September 2018 | 18:00 Uhr

A trip to the balkans and beyond

Konzert mit dem Odessa-Projekt

Frechener Kulturwoche

LiteraturHerbst Rhein-Erft

Impressum

GKS Inklusive Dienste gGmbH

Paul-R.-Kraemer-Allee 100

50226 Frechen

Geschäftsführung: P. M. Soénius, Dr. V. Annecken,

M. Mehren, W. Niewerth

Das Titelbild ist bei einem inklusiven Workshop entstanden.



Anreise & Parkmöglichkeiten

Anreise nach Frechen-Buschbell

Mit dem Auto:

Über die Autobahn Kreuz Köln-West (A1/A4): B264, Kölner Straße, Bonnstraße, Krankenhausstraße, Ulrichstraße. Abfahrt Lövenich (A1): Aachener Straße, Mühlenweg, Ulrichstraße. Abfahrt Frechen-Nord (A4): Bonnstraße, Krankenhausstraße, Ulrichstraße.

Mit dem ÖPNV:

S-Bahn-Linien 12/13 bis Frechen-Königsdorf oder Straßenbahnlinie 7 bis Frechen-Rathaus. Von beiden Haltestellen jeweils mit der Linie 980 bis „Buschbell Alte Kirche“ oder der Linie 731 bis „Tulpenweg“.

Parkmöglichkeiten

Am Begegnungszentrum steht Ihnen ein Parkplatz zur Verfügung. Abends und am Wochenende können zusätzlich die Mitarbeiter-Parkplätze am Verwaltungsgebäude der GKS, Zufahrt Tulpenweg, sowie des DBS, Am Apostelhof, genutzt werden. Außerdem können Sie die öffentlichen Parkplätze an der Adam-Schall-Straße, Brückenstraße, Burghofstraße oder Am Apostelhof (Friedhof) nutzen. Von dort aus sind es jeweils nur wenige Minuten zum Begegnungszentrum.

Bitte benutzen Sie nicht die Parkplätze am Geschäftszentrum an der Ulrichstraße (Kreissparkasse, Bäckerei)!



Sonntag 01.04.2018 | 18:00 Uhr

Sitar meets Flamenco

Konzert mit Udo Kamjunke und Franco Carmine

In diesem außergewöhnlichen Konzert treffen zwei besondere Instrumente aufeinander: Udo Kamjunke spielt auf der weltweit einzigartigen Doppelhals-Sitar, der Flamencogitarrist Franco Carmine berührt mit seinem einfühlsamen Gitarrenspiel.

Gemeinsam schaffen beide Musiker mit „Sitar meets Flamenco“ eine faszinierende Fusion zwischen indischen Klängen und dem mitreißenden Rhythmus des spanischen Flamencos.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Udo Kamjunke spielt Gitarre.

Es ist eine besondere Gitarre.

Sie heißt: Doppel-Hals-Sitar.

Sie kommt aus Indien.

Franco Carmine spielt auch Gitarre.

Es ist eine andere Gitarre.

Sie kommt aus Spanien.

Er spielt damit oft sehr schnell.

Die beiden spielen zusammen.

Das hört sich toll an.

Termin

1. April 2018

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



08.04.-28.04.2018

Wegzehrung

**Ausstellung mit Werken von Daniel Artner und
Annekathrin Kemper**

Annekathrin Kemper und Daniel Artner verarbeiten in ihren Werken Eindrücke ihrer Begegnungen in der Natur, die sie unter anderem auf Sylt und er an Rhein und Mosel erfährt. Die Abstraktion der Arbeiten ermöglicht Assoziationen, die die Vielfalt der Natur ganz unabhängig vom konkreten Ausgangsort bezeugen.

Die Farben und Formen in Annekathrin Kempers Malereien bringen gefühlvoll das Pittoreske der Natur zum Ausdruck. In Daniel Artners Malereien und Fotografien wird das Wandelbare und Erhabene der Natur thematisiert.

Vernissage: Sonntag, 8. April 2018, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 28. April 2018,

jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Inklusiver Kunstworkshop zur Ausstellung

Samstag, 7. April 2018, 14:30 bis 16:30 Uhr

Bitte anmelden unter Tel. 02234-93303-400





Anne-Kathrin Kemper malt Bilder.

Daniel Artner macht Fotos.

Und er malt auch Bilder.

Es sind Bilder aus der Natur.

Die Bilder sind abstrakt.

Das bedeutet:

Man sieht darauf nicht die Wirklichkeit.

Aber man kann dabei etwas fühlen.

Zum Beispiel:

Wie schön es in der Natur ist.

Die Künstler bieten einen Kunstworkshop an.

Das heißt: Alle machen zusammen Kunst.

Workshop 7. April 2018

14:30 - 16.30 Uhr

Eröffnung 8. April 2018

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

14.04., 15.04. und 22.04.2018 | jeweils 15:00 Uhr

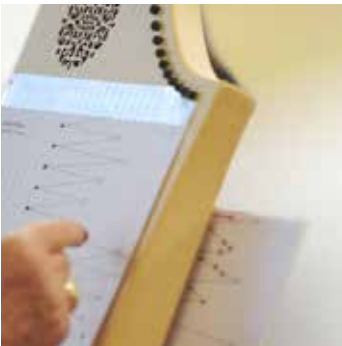
Rüttel dich, schüttel dich, denn „Aschenputtel“ vergisst mich nich...

Ein musikalisches Theatererlebnis für jung und alt
von und mit kulturpflegen, Köln, und dem Veeh-Harfen-
Ensemble, Emsdetten

Aschenputtel steht in dem Theaterstück für alle Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen keinen Weg finden, am öffentlichen Leben teilzuhaben. Um diese Öffentlichkeit zu schaffen, spielen und musizieren die Urenkelin neben der Urgroßmutter mit nur einem Wunsch: Kommt mit euren Ur-, Groß-, Müttern und Vätern. Vergesst sie nicht! Das Stück von Pamela Koevoets wurde für die Bühne bearbeitet, in der Regie von Michaela Schmidt. Es spielen Hanna Lei und Gerd Shen, begleitet von den Harfen- und Gitarrenklängen des Veeh-Harfen-Ensembles, Emsdetten. Die Schirmherrschaft übernommen haben Dr. Karlheinz Gierden und Dr. Bernhard Worms.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Aschen-Puttel ist ein Märchen.

Es ist erst traurig.

Später gibt es ein gutes Ende.

Aschen-Puttel heiratet einen Prinzen.

Das Märchen wird gespielt.

Dazu gibt es Musik.

Die Musik machen ältere Leute.

Sie spielen Veeh-Harfe.

Das ist eine besondere Harfe.

Jeder kann Veeh-Harfe spielen.

Termine

14. April 2018

15. April 2018

22. April 2018

15:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Freitag 20.04.2018 | 18:00 Uhr

Jahrgedächtnis für das Stifterehepaar

Gedenken an Paul R. und Katharina Kraemer

Die Gold-Kraemer-Stiftung ist das Lebenswerk des Stifterehepaares Paul R. und Katharina Kraemer.

Zweck der Stiftung ist es, geistig und körperlich behinderte, arme, alte und kranke Menschen sowie bedürftige Jugendliche zu unterstützen. Diese Schwerpunkte werden ergänzt durch die Förderung von Gesundheit, Bildung, Kunst und Kultur. Der Vorstand der Stiftung bleibt mit seinen neuen sozialen Projekten dem Willen der Stiftungsgründer verbunden: Menschen, die außerhalb der Gesellschaft stehen, zu einem Leben der vollen Teilhabe zu verhelfen.

Alle, die dem Stifterehepaar und dem sozialen Wirken der Stiftung nahestehen, sind zum gemeinsamen Gedenken herzlich eingeladen.





Paul und Katharina Kraemer haben die Gold-Kraemer-Stiftung gegründet.

Das heißt: sie haben sie gemacht.

Die beiden sind schon gestorben.

Die Stiftung hilft vielen Menschen.

Es ist gut, dass es sie gibt.

Deshalb denken viele Leute noch an Paul und Katharina Kraemer.

Zum Beispiel bei diesem Gottes-Dienst.

Man kann dabei beten.

Und an die beiden denken.

Termin

20. April 2018

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Samstag 21.04.2018 | 18:00 Uhr

Russinnen ohne Rußland

Lesung mit Tatjana Kuschtewskaja

Der Autorenkreis Rhein-Erft hat Tatjana Kuschtewskaja für eine Lesung in gewinnen können. Ihr Thema, zu dem sie mehrere Bücher geschrieben hat, sind russische Frauen der älteren und neueren Geschichte, deren Lebensläufe sie nachspürt. Frauen, die ihren Weg gemacht haben – im eigenen Land an der Seite eines Mannes oder im Alleingang überall in der Welt. Die Biografien fügen sich zu einem Stück Emanzipationsgeschichte zusammen. Als Einstimmung wird Rolf Polander (Mitglied des Autorenkreis Rhein-Erft) Gedichte lesen, in denen er – oft mit einem Augenzwinkern – vom Mit- und Gegeneinander der Geschlechter erzählt.

Normalpreis: € 5,-

Ermäßigt: € 3,-





**Tatjana Kuschewskaja kommt aus
Russland.**

Sie hat viele Bücher geschrieben.

Die Bücher erzählen von Frauen.

Die Frauen haben viel geschafft.

Manchmal haben ihnen Männer dabei
geholfen.

Oft haben sie es auch alleine geschafft.

Das ist nicht immer leicht.

Termin

21. April 2018

18:00 Uhr



Kosten

3,00 Euro



Samstag 28.04.2018 | 19:00 Uhr

Curry auf Oliven - Global Klezmer

Konzert mit dem Ensemble „Noisten“

Klezmer-Musik ist vor allem Ausdruck tief empfundener Religiosität und überschwänglicher Lebensfreude. Curry auf Oliven ist wohl eine äußerst ungewöhnliche kulinarische Begegnung, wie die Musik des Ensemble Noisten. Basierend auf der jüdischen Klezmermusik, stellt jedes Musikstück eine musikalisch geschmackvolle Entdeckung dar; erzählt jeder Song eine Geschichte mit neuen Zutaten. So wird nicht nur das indisch jüdische Stück »Vanakkam Klezmer« zu einem besonderen Genuss. Das Wuppertaler Quartett um den Klarinettenisten Reinald Noisten ist eine feste Größe in der deutschen Musikszene und darüber hinaus. Ihr Markenzeichen: unbändige Spielfreude, virtuose Technik und stilvolle Arrangements.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Reinald Noisten spielt Klarinette.

Drei andere Musiker spielen mit ihm.

Sie machen zusammen Musik.

Das nennt man: ein Quartett.

Sie machen Klezmer-Musik.

Das ist jüdische Musik.

Sie macht Spaß.

Sie ist etwas Besonderes.

So wie Curry und Oliven.

Das ist auch etwas Besonderes.

Denn das passt eigentlich nicht zusammen.

Termin

28. April 2018

19:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Freitag 04.05.2018 | 18:00 Uhr

...la guitare, mon amour...

Eine Reise durch die Welt der akustischen Gitarre mit Wolfgang Gerhard und Kai Mathias

Wolfgang Gerhard gilt als einer der Pioniere der Flamenco-Gitarre in Deutschland. Neben Flamenco studierte er klassische Gitarre sowie Musikkompositionen Südamerikas. Sein persönlicher Stil ist die „guitarra latina“. Wolfgang Gerhard spannt in seinem Konzert einen Bogen von klassischen spanischen und südamerikanischen Komponisten über eigene Kompositionen bis hin zu Stücken aus dem Bereich der aktuellen Popmusik. An Gitarre, Percussion und Cavaquinho wird er bei verschiedenen Stücken von Kai Mathias begleitet.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Wolfgang Gerhard spielt Gitarre.

Er spielt sehr gerne Gitarre.

Und er spielt sie schon sehr lange.

Er spielt unterschiedliche Musikrichtungen.

Zum Beispiel klassische Musik.

Oder Musik aus Süd-Amerika.

Einige Stücke hat er selbst komponiert.

Das heißt: er hat sie gemacht.

Kai Mathias begleitet ihn.

Das heißt: sie machen zusammen Musik.

Termin

4. Mai 2018

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



06.05.-26.05.2018

Sieh da, das Alter!

Ausstellung von Künstlerinnen der GEDOK Bonn

Das Thema der Ausstellung „Sieh da, das Alter!“ geht auf das unter dem gleichen Titel erschienene Buch der GEDOK Literaturpreisträgerin Ingrid Bachér zurück. Die Ausstellung ist die 3. Station dieser Wanderausstellung, die bereits im Stadtmuseum Siegburg und im Kunstkeller der Abtei St. Hildegard in Rüdesheim/Rhein gezeigt wurde. 18 Künstlerinnen aus den Werkbereichen Keramik, Textil, Papier und Metall haben sich nachdenklich, aber auch ironisch mit dem Phänomen des Alterns auseinandergesetzt. Die Arbeiten zeigen, dass die Grenzen zwischen den klassischen Kategorien der bildenden und angewandten Kunst heute fließend sind und geben der Ausstellung eine besondere Nuance.

Vernissage: Sonntag, 6. Mai 2018, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 26. Mai 2018,

jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Inklusiver Kunstworkshop zur Ausstellung

Samstag, 5. Mai 2018, 14:30 bis 16:30 Uhr

Bitte anmelden unter Tel. 02234-93303-400





Gedok heißt eine Künstler-Gruppe.

Es sind alles Künstlerinnen.

Sie machen Kunst-Werke aus Ton.

Oder aus Stoff.

Oder aus Papier.

Oder aus Metall.

Sie haben über das Alter nachgedacht.

Wie es ist, wenn man älter wird.

Das ist manchmal schwierig.

Es kann aber auch ganz lustig sein.

Die Künstler bieten einen Kunstworkshop an.

Das heißt: Alle machen zusammen Kunst.

Workshop 5. Mai 2018

14:30 - 16.30 Uhr

Eröffnung 6. Mai 2018

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Sonntag 06.05.2018 | 18:00 Uhr

Feinkost für die Ohren

Frühjahrskonzert mit dem Mandolinenorchester Frechen

Unter Leitung von Pavel Schickmann spielt das Orchester Klassiker der Mandolinenmusik, bekannte Melodien aus Operette, Walzer, Tango sowie Potpourris der Unterhaltungsmusik.

Zur Zeit musizieren im Mandolinenorchester Frechen 19 Spielerinnen und Spieler. Die Instrumentalbesetzung besteht aus Mandolinen, Mandolen, Gitarren und einem E-Bass. Das Repertoire umfasst überwiegend die Bereiche der klassischen Mandolinenliteratur, Unterhaltungs-, Populär- und folkloristischer Musik diverser zeitgenössischer wie auch alter Komponisten.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Eine Mandoline ist wie eine Gitarre.

Nur etwas kleiner.

**Viele Mandolinen zusammen
sind das Mandolinen-Orchester.**

Sie spielen klassische Musik.

Aber auch Pop-Musik.

Termin

6. Mai 2018

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Sonntag 27.05.2018 | 18:00 Uhr

Klezmer, jiddische Lieder & Tangos

Konzert mit dem „Duo Tangoyim“

Stefanie Hölzle und Daniel Marsch nehmen den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 1920er Jahre. Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, jiddische Lieder und Tangos. Mal traurig, mal heiter und oft mit einem Augenzwinkern, erzählen die Lieder von vergangener Liebe, vom glücklosen Straßensänger, von tanzenden Rebbes und singenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Stefanie Hölzle und Daniel Marsch
machen zusammen Musik.

Es ist Klezmer-Musik.

Das ist jüdische Musik.

Sie spielen zum Beispiel Geige.

Oder Klarinette.

Oder Akkordeon.

Sie singen auch.

Die Musik ist manchmal traurig.

Aber auch manchmal lustig.

Sie erzählt viele schöne Geschichten.

Termin

27. Mai 2018

18:00 Uhr



10,00 Euro



10.06.-30.06.2018

Von Krieg – Gewalt – Vertreibung zur Freiheit

Ausstellung der Kunstgemeinschaft „HandFest“ Kerpen

Diese zweiteilige Ausstellung zeigt, wie sich 15 Mosaik-künstler*innen mit den Materialien Glas, Stein und Holz dem Thema „Krieg, Gewalt und Vertreibung“ nähern. Die facettenreichen Werke zeigen figurative und abstrakte Arbeiten zum Thema Flucht, Zersplitterung, der Suche nach der Zukunft und ebenso symbolische kleine Hoff-nungsschimmer. Die Kunstgemeinschaft zieht in dieser Ausstellung das Resümee: „Kunst darf sich nicht nur als Dekoration sehen - sie muss zu den Problemen der Zeit Stellung beziehen“.

Vernissage: Sonntag, 10. Juni 2018, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 30. Juni 2018,

jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Inklusiver Kunstworkshop zur Ausstellung

Samstag, 9. Juni 2018, 14:30 bis 16:30 Uhr

Bitte anmelden unter Tel. 02234-93303-400





Hand-Fest ist eine Kunst-Gemeinschaft.

Das heißt: mehrere Künstler arbeiten zusammen.

Sie machen Mosaiken.

Das sind Bilder aus kleinen Steinen.

Das ist sehr schwierig.

Sie haben über Krieg nachgedacht.

Und über Vertreibung.

Aber auch über Hoffnung.

Die Künstler bieten einen Kunstworkshop an.

Das heißt: Alle machen zusammen Kunst.

Workshop 9. Juni 2018

14:30 - 16.30 Uhr

Eröffnung 10. Juni 2018

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Sonntag 10.06.2018 | 17:00 Uhr

You've got a Friend

Konzert über die Sehnsucht nach Freundschaft und Heimat mit dem „Chor Taktil“

Der Chor Taktil lädt zu einem abwechslungsreichen Konzert mit Liedern zum Zuhören und auch mal zum Mitsingen ein. Garniert mit Geschichten und Gedichten, die von Heimweh handeln, von Fernweh und davon, wo man sich zu Hause fühlt und wo man Freunde hat.

Der Chor Taktil ist der einzige inklusive Chor in der Region, der speziell den Bedürfnissen von blinden und sehbehinderten Menschen gerecht wird. Von den intensiven Proben profitieren auch die Sehenden, weil alle unter den gleichen Bedingungen die Lieder einstudieren. Die lockere Probenatmosphäre bringt alle zusammen - Menschen mit und ohne Behinderung. So gelingt Inklusion auf beiden Seiten.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Taktil ist der Name von einem Chor.

Darin singen blinde Menschen.

Aber auch Menschen, die nicht blind sind.

Es ist ein inklusiver Chor.

Das heißt: jeder kann mitmachen.

Das funktioniert gut.

Es macht viel Spaß.

Der Chor singt Lieder über Freundschaft.

Es werden auch Geschichten erzählt.

Termin

10. Juni 2018

17:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Samstag 16.06.2018 | 19:00 Uhr

Alles hat seine Zeit

Konzert zum 100. Geburtstag von Bernd Alois Zimmermann

Am 20. März 2018 jährt sich der Geburtstag des Kölner Komponisten Bernd Alois Zimmermann zum 100. Mal. Esther Saladin, Violoncello, und Peter Stein, Violine und Viola, musizieren in ihrem moderierten Konzert sämtliche Solowerke Zimmermanns für Streichinstrumente.

Die Entstehung der Kompositionen erstreckt sich dabei von 1951, als Zimmermann in seinen Kompositionen noch eine strenge Zwölftontechnik verfolgte, bis kurz vor seinem Tod im Jahr 1970. In seiner hochexpressiven und konzentrierten Musik erkundete er dabei vor allem die klanglichen Möglichkeiten der Instrumente.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





**Bernd Alois Zimmermann war
ein Komponist.**

Das heißt: er hat Musik gemacht.

Es ist klassische Musik.

Er wurde vor 100 Jahren geboren.

Aber er ist schon gestorben.

Esther Saladin und Peter Stein spielen
seine Musik.

Sie spielen auf dem Violon-Cello.

Das ist wie eine große Geige.

Und sie spielen Geige.

Termin

16. Juni 2018

19:00 Uhr



10,00 Euro



Sonntag 17.06.2018 | 18:00 Uhr

The Brazilian Groove

Konzert mit Maxwell Oliveira

Der brasilianische Gitarrist und Sänger Maxwell Oliveira aus Minas Gerais zeigt wofür sein Herz schlägt: für gute brasilianische Musik wie Samba, Bossa Nova, Baião, Choro, Rock, MPB und Folklore. Zusammen mit den Musikern Christian Kussman (Bass) und Matheus Chamma (Percussion/Schlagzeug) wird er Songs von seiner aktuellen CD, neue Kompositionen sowie Arrangements von renommierten brasilianischen Künstlern performen.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Maxwell Oliveira spielt Gitarre.

Er kommt aus Brasilien.

In Brasilien gibt es besondere Musik.

Zum Beispiel Samba.

Oder Bossa Nova.

Dazu kann man gut tanzen.

Er hat eine CD gemacht.

Er spielt die Lieder von dieser CD.

Termin

17. Juni 2018

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 24.06.2018 | 16:00 und 18:00Uhr

Gute Laune!

Doppelkonzert mit dem Spontanchor Brauweiler

Im vergangenen Jahr haben sich mehr Besucher vom Gute-Laune-Virus des Spontanchores Brauweiler anstecken lassen, als in den Kirchenraum von Alt St. Ulrich passen. Damit in diesem Jahr niemand im Foyer stehen bleiben muss, bietet der Chor unter der Leitung von Ute Krause gleich zwei Termine hintereinander an.

Der Chor steht allen Menschen offen, die sich spontan zum Mitmachen entscheiden. Das Repertoire des Chors umfasst Gospel, Filmmusik, Pop-Songs, deutsches und afrikanisches Liedgut - kurzum: Alles was zu Singen Spaß macht und gute Laune verbreitet.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Im Spontan-Chor singen viele Menschen.

Spontan heißt: einfach so.

Sie haben viel Spaß dabei.

Sie singen verschiedene Lieder.

Zum Beispiel Pop-Lieder.

Oder Gospel-Lieder.

Oder Lieder aus Filmen.

Jeder kann im Chor mitsingen.

Ute Krause leitet den Chor.

Termin

24. Juni 2018

16:00 und 18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Samstag 07.07.2018 | 18:00 Uhr

Weit übers Meer

Konzert mit dem Duo „Latin Emotions“

Das erfolgreiche Duo „Latin Emotions“ nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise der besonderen Art. Sie interpretieren brasilianische, spanische, lateinamerikanische sowie karibische Musik immer wieder neu mit speziellem „Latino-Flair“. Die Musik wird geprägt von der bluesig-souligen Stimme und den Interpretation Valdeci Oliveiras sowie dem außergewöhnlich virtuosen Gitarrenspiel von Wolfgang Gerhard bzw. seinem von Klassik und Jazz inspiriertem Klavierspiel.

Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend!

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Wolfgang Gerhard spielt Gitarre.

Valdeci Oliveira singt dazu.

Sie machen Musik aus Süd-Amerika.

Zum Beispiel aus Brasilien.

Oder aus der Karibik.

Das ist schnelle Musik.

Man kann dazu tanzen.

Es macht Spaß, sie zu hören.

Termin

7. Juli 2018

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Samstag 01.09. & Sonntag 02.09.2018 | 14-17 Uhr

dramolettO

Inklusiver Musikworkshop und Konzert mit Holger Queck, Katharina Reichelt und Jörg Christoph Beyerlin

1. September und 2. September 2018 | 14-17 Uhr

Ein inklusiver Workshop mit Musik, Bewegung und Sprache, Geschichten und Gemaltes über Vulkane. Wir lernen voneinander, mit allen Stärken und Schwächen, und probieren Neues. Drei Konzert-Profis helfen dabei. Eigene Instrumente, Notizbuch und Zeichenmaterial gerne mitbringen! Ein Workshop für alle, die gemeinsam kreativ werden wollen und mit Menschen arbeiten.

Bitte anmelden unter Tel. 02234-93303-400

Sonntag, 2. September 2018 | 18 Uhr

Im Konzert gibt es Kammermusik von Vivaldi, Beethoven und Tschaikowsky, moderne Songs wie „Über den Wolken“ und „Because of you“ und Auschnitte aus dem eigenen Musical „Vicky Vulkanja“.





Samstag und Sonntag gibt es einen Work-Shop.

In dem Work-Shop machen wir Musik.

Jeder kann mitmachen.

Es ist egal, ob man eine Behinderung hat.

Man muss kein Instrument spielen können.

Man kann auch etwas anderes machen.

Zum Beispiel trommeln oder pfeifen.

Sonntag gibt es dann noch ein Konzert.

Workshop

1. September 2018

2. September 2018

14:00-17:00 Uhr

Konzert

2. September 2018

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Samstag 08.09.2018 | 19:00 Uhr

Mah-e Manouche

Weltmusik mit Sanaz Zaresani und Sasan Azodi

Die Musik von Mah-e Manouche wurzelt in vielen Ländern, spricht mit verschiedenen Zungen und ist befreit von Ideologien. Der Orient in seiner breitesten Deutung ist die Sprache, Improvisation die Grammatik, denn der Mond der Manouche leuchtet überall gleich.

Die Gesänge der Dichterin Sanaz Zaresani werden schwebend getragen durch die Musik von Sasan Azodi und gemeinsam lassen sie eine eigene Ästhetik entstehen, eine künstlerische Welt, in welcher die Zuhörer sich wiederfinden können, um hier oder dort ihre Fata Morgana zu entdecken.

Informationen zur Frechener Kulturwoche 2018 unter www.stadt-frechen.de

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Sanaz Zaresani schreibt Gedichte und singt.
Sasan Azodi macht dazu Musik.

Es ist Welt-Musik.

Die Lieder kommen von überall her.

Zum Beispiel aus dem Orient.

So nennt man Länder in Arabien.

Es ist sehr schön dort.

Termin

8. September 2018

19:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 09.09.2018 | 11:00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals 2018

Führung Alt Sankt Ulrich

Nachdem die evangelischen Kirchengemeinde die vormals katholische, aus dem Jahr 1741 stammende Kirche Alt St. Ulrich aufgeben musste, hat die Gold-Kraemer-Stiftung hier einen Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen.

Auch am „Tag des Offenen Denkmals“ beteiligt sich die Gold-Kraemer-Stiftung, um so interessierten Besuchern die altherwürdige Kirche zugänglich zu machen.

Der Eintritt ist frei!





Alt Sankt Ulrich ist eine alte Kirche.

Es gibt sie schon seit langer Zeit.

Sie ist ein Denk-Mal.

Sie ist auch ein Begegnungs-Zentrum.

Dort finden Konzerte statt.

Oder Ausstellungen.

Einmal im Jahr ist Denk-Mal-Tag.

**Man kann etwas über die Geschichte
von der Kirche erfahren.**

Termin

9. September 2018

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

09.09.-29.09.2018

Bartmannskrug, Ton und andere Rohmassen

Ausstellung von Künstler*innen des Kunsthaus der Gold-Kraemer-Stiftung

Die Gold-Kraemer-Stiftung wird 2020 das Kunsthaus im Rahmen des „Inklusiven Wohn- und Kunstquartier“ auf dem Guidelplatz in Pulheim-Brauweiler eröffnen. Ausgewählte Künstler*innen mit Beeinträchtigung werden schon jetzt durch Kunstaktionen in den Aufbauprozess miteinbezogen. Unter dem Titel „Bartmannskrug, Ton und andere Rohmassen“ haben sich die Künstler*innen mit der kulturhistorischen Umgebung ihrer zukünftigen Wirkstätte auseinandergesetzt.

Informationen zur Frechener Kulturwoche 2018 unter www.stadt-frechen.de

Vernissage: Sonntag, 9. September 2018, 16:00 Uhr
Geöffnet bis Samstag, 29. September 2018,
jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 17:00 Uhr
Der Eintritt ist frei!





Die Gold-Kraemer-Stiftung baut ein Kunsthaus.

Das Kunsthaus wird 2020 fertig sein.

Im Kunsthaus sollen Künstler arbeiten.

Die Künstler haben eine Beeinträchtigung.

Sie machen schon jetzt Kunst.

Dazu gibt es eine Ausstellung.

Man kann sich die Kunst angucken.

Termin

9. September 2018

16:00 Uhr



Es kostet nichts.

Sonntag 09.09.2018 | 18:00 Uhr

piano plus

Konzert mit dem Ensemble „piano plus“

Vielschichtige Arrangements sind das Markenzeichen von „piano plus“, einer größeren Formation mit einem markanten Line-up aus Streichern, drei Pianos, E-Gitarre und Stimmen. Im Repertoire sind u.a. Kompositionen von Michael League (Snarky Puppy), Yann Tiersen und Chilly Gonzales. So entsteht eine spannende Mischung aus Minimal Music, einer Prise Weltmusik und Jazz. Seit seiner Gründung 2011 im Dortmunder Modell: Musik (DOMO) an der TU Dortmund, war das Ensemble nicht nur im Jazzclub domicil Dortmund und einer Vielzahl weiterer regionaler und überregionaler Bühnen zu Gast, sondern auf Einladung des Landes NRW auch in Brasilien auf Tournee.

Informationen zur Frechener Kulturwoche 2018 unter www.stadt-frechen.de

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Bei Piano Plus machen viele Menschen zusammen Musik.

Sie spielen verschiedene Instrumente.

Zum Beispiel Geigen.

Oder Klavier.

Oder Gitarre.

Einige singen auch.

Sie machen ganz verschiedene Musik.

Zum Beispiel Welt-Musik.

Oder Jazz.

Sie waren sogar schon in Brasilien.

Ihre Musik ist toll.

Termin

9. September 2018

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Dienstag 18.09.2018 | 19:00 Uhr

LiteraturHerbst Rhein-Erft: Was bleibt

Ein Gespräch mit Karlheinz Gierden

Wenn ein langjähriger NRW-Politiker, Bankmanager und Verwaltungschef auf sein wirkungsreiches Leben zurückblickt – dann kann sich daraus rheinische Geschichte live entwickeln. So geschehen im Buch „Was bleibt“ über Karlheinz Gierden. Die Bonner Journalistin und Buchautorin Dr. Ebba Hagenberg-Miliu hat dem 91-jährigen „Promi“ Löcher in den Bauch gefragt: über seine Schlüsselpositionen in Verwaltung, Politik und Banken. Über die Kulturförderung des Landschaftsverbands Rheinland, die er initiierte und mitgestaltete. Über die strategischen Prozesse, aber auch die Intrigen, die tagtäglich in Parteien, Vereinen und Verbänden laufen.

Informationen zum LiteraturHerbst Rhein-Erft 2018 unter: netze.rhein-erft-kreis.de/extranet/kulturnetz/literaturherbst

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Karl-Heinz Gierden war Politiker.

Er hat auch für Banken gearbeitet.

Er hatte sehr viel Einfluss.

Er hat sehr viele Dinge gemacht.

Heute ist er 91 Jahre alt.

In einem Buch erinnert er sich.

Das macht hat er zusammen

mit einer Journalistin gemacht.

Sie heißt Ebba Hagenberg-Miliu.

Termin

18. September 2018

19:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Sonntag 23.09.2018 | 15:00 Uhr

LiteraturHerbst Rhein-Erft: Ali und Anton Wir sind doch alle gleich!

Eine Lesung für Kinder und Eltern mit Ahmet Özdemir

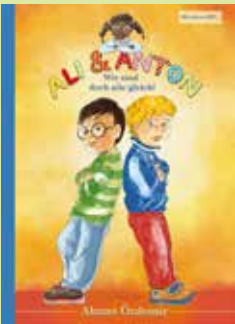
Anton und Ali treffen sich im Kindergarten und wollen so gar nichts miteinander zu tun haben. Anton ist hell, Ali hat dunkle Haut. Wie bitte soll man so miteinander spielen? Ein heftiger Streit beginnt - doch dann begegnen die beiden Rudy ... Das Kinderbuch beschreibt die ersten Begegnungen von Kindern mit unterschiedlichen Nationalitäten und thematisiert das allgegenwärtige Thema Integration. Indem sie sich mit der Wahrnehmung des Äußeren im Kindesalter befasst, sensibilisiert die farbenfrohe Geschichte Kinder wie auch Eltern hinsichtlich ihres Umgangs mit Fremdheit und Unterschieden zwischen den Nationalitäten.

Informationen zum LiteraturHerbst Rhein-Erft 2018

unter: netze.rhein-erft-kreis.de/extranet/kulturnetz/literaturherbst

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





Ahmet Özdemir hat ein Buch geschrieben.
Es ist ein Buch für Kinder.

Das Buch handelt von Anton und Ali.

Sie mögen sich nicht.

Anton hat helle Haut.

Ali hat dunkle Haut.

Sie streiten sich oft.

Dann lernen sie Rudy kennen.

Dadurch ändert sich vieles.

Termin

23. September 2018

15:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Sonntag 30.09.2018 | 18:00 Uhr

A trip to the Balkans and beyond

Konzert mit dem Odessa-Projekt

Seit mehr als zehn Jahren spielt das Odessa-Projekt Musik von Mazedonien bis zum Schwarzen Meer – mal wild und ausgelassen, mal ruhig oder melancholisch. Die Musik erzählt von der Brautsuche im bulgarischen Dorf und vom schönen Mustafa auf dem Markt in Mostar, von den Vorzügen der serbischen Stadt Niš, vom tanzenden Großvater auf einer Roma-Hochzeit oder von der jüdischen Emigration nach Amerika.

Zwischen den Liedern heizen Balkan-Grooves und Klezmer-Bulgars dem Publikum ein.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Im Odessa-Projekt machen viele Menschen
zusammen Musik.

Es ist Klezmer-Musik.

Und Musik vom Balkan.

Das ist eine Gegend in Europa.

Dort liegen Länder wie Mazedonien.

Oder Serbien.

**Die Musik erzählt Geschichten aus diesen
Ländern.**

Termin

30. September 2018

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Lese-Klub

Wer Lust hat, mit anderen zusammen Bücher zu lesen, ist im LEA-Leseclub richtig. „LEA“ — das heißt „Lesen einmal anders“ und ist ein Konzept des Vereins „KuBuS e.V.“ (Kultur, Bildung und soziale Teilhabe).



Man muss nicht perfekt lesen können, und es geht auch nicht darum lesen zu lernen.

Vielmehr soll bei den Leseclubtreffen über die Bücher, die die Teilnehmer sich selbst aussuchen, gesprochen werden.

Gelesen werden witzige, spannende und abwechslungsreiche Geschichten in leichter Sprache und großer Schrift.

Freitag, 17:00-18:00 Uhr; Termine Sommer 2018:

**13.04., 27.04., 18.05., 08.06., 22.06.,
06.07., 31.08., 14.09., 28.09.2018**

Wir lesen zusammen Bücher.

Dann sprechen wir über die Bücher.

Wir haben Spaß dabei.

Es geht nicht darum,
besser Lesen zu lernen.

Jeder kann mitmachen!

Der Lese-Klub ist kosten-frei.

Workshops Sommer 2018



Die Ausstellungen im Inklusiven Begegnungszentrum Kirche Alt St. Ulrich werden regelmäßig von Workshops mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern begleitet. Dabei können alle Menschen mit und ohne Behinderung mit Farben, Formen und Materialien experimentieren. Zur Einstimmung sehen wir uns jeweils die Ausstellung gemeinsam an, um mehr über Themen und Techniken zu erfahren und diese im Workshop anzuwenden.

Im Sommer 2018 finden folgende Workshops statt:

Samstag, 7. April 2018, 14:30-16:30 Uhr

Wegzehrung

Samstag, 5. Mai 2018, 14:30-16:30 Uhr

Sieh da, das Alter!

Samstag, 9. Juni 2018, 14:30-16:30 Uhr

Von Krieg - Gewalt - Vertreibung zur Freiheit

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten jedoch unbedingt um rechtzeitige Anmeldung unter 02234-93303400, um entsprechend der Teilnehmerzahl Vorbereitungen treffen zu können.

Schreibwerkstatt „Federleicht“

Sprache kann aufwühlen oder die Seele streicheln. Sie kann Räume für Fantasie und Gedanken öffnen, die bislang verschlossen waren.

Schreiben hilft Ordnung zu schaffen und den Überblick wiederzugewinnen. Gemeinsam mit anderen kann so Stress abgebaut und Spaß an Sprache und dem Erstellen von Texten gewonnen werden.

In der inklusiven Schreibwerkstatt „Federleicht“ treffen sich Menschen, die gerne schreiben. Es entstehen kurze und lange Geschichten, einfache und komplizierte Texte und Gedichte über das Leben, die Träume, Freude und Frust.



Immer wieder sind auch erfahrene Dichter und Schriftsteller zu Gast, die mit den Teilnehmern der Schreibwerkstatt arbeiten.

An der Schreibwerkstatt kann jeder teilnehmen, der gerne schreibt oder es lernen möchte. Es sind ausdrücklich Menschen mit und ohne Behinderung eingeladen. Der Spaß an der Sprache und die Freude am Umgang mit Texten sollten vorhanden sein. Andere Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht.

Die Schreibwerkstatt trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr.

Die Teilnahme kostet € 5,00 pro Abend.



Schreiben ist spannend.

Und es macht viel Spaß.

Man kann Geschichten erfinden.

Oder über etwas schreiben,

das wirklich passiert ist.

Die Geschichten können kurz sein.

Oder lang.

Sie können einfach sein.

Oder kompliziert.

**In der Schreib-Werkstatt
schreiben wir zusammen.**

Jeder kann mitmachen.

Termin

jeden Donnerstag

19:00 Uhr



Kosten

5,00 Euro



Über das Begegnungszentrum



Das Inklusive Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung befindet sich in der ehemaligen Buschbeller Pfarrkirche Alt St. Ulrich mit den angrenzenden Gemeinderäumen. Hier finden Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung statt. Die denkmalgeschützte Kirche mit den überregional

bekanntesten Fenstern von Georg Meistermann bietet mit ihrer hervorragenden Akustik einen idealen Veranstaltungsort für anspruchsvolle klassische und zeitgenössische Musik. Aber auch Theater und Musicalinszenierungen finden hier in ganz besonderer Atmosphäre statt. In den Ausstellungsräumen des Begegnungszentrums können die Werke ihre ganze Wirkung entfalten und ermöglichen dem Betrachter einen direkten und intimen Dialog mit der Kunst.

Alt Sankt Ulrich ist eine alte Kirche.

Heute ist sie ein Begegnungs-Zentrum.

Dort finden Konzerte statt.

Oder Ausstellungen.

Jeder ist eingeladen.

Es ist egal, ob man behindert ist.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Vom Parkplatz aus besteht ein ebenerdiger, rollstuhl-gerechter Zugang zum Untergeschoss. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Obergeschoss mit ebenfalls rollstuhl-gerechtem Zugang zum Kirchenraum. Ein rollstuhlge-rechter Waschraum ist ebenfalls vorhanden. Alle Türen sind ausreichend breit und öffnen bei Bedarf automa-tisch.

Im Kirchenraum ist eine Induktionsschleife verlegt. Mit einem entsprechenden Hörgerät können Sie so besser hören. Bei Bedarf übersetzen Gebärdensprachdolmet-scher.

Für Menschen mit geistiger Behinderung gibt es beson-dere Angebote wie Workshops, Mit-Mach-Aktionen und Informationen in
Einfacher Sprache.

Alt Sankt Ulrich ist barriere-frei.

Man kann mit dem Roll-Stuhl rein.

Es gibt auch einen Aufzug.

Es gibt ein Behinderten-WC.

Es gibt Hilfen für Menschen,
die nicht gut hören.

Es gibt Angebote

für Menschen mit geistiger Behinderung.

Ihre Kartenbestellung nehmen wir gerne entgegen:
Mo-Sa 11-17 Uhr
Tel. 02234-933 03 400

Jederzeit online:
www.altsanktulrich.de

**Karten, die an der Abendkasse hinterlegt werden,
müssen spätestens 20 Minuten vor Beginn der
Veranstaltung abgeholt werden!**

**Weitere Vorverkaufsstellen
auch in Ihrer Nähe:**

Frechen

Reisebüro im Marktkauf
In-die-weite-Welt-Reisen-Ltd.
Dr.-Tusch-Straße 26-32

Frechen-Königsdorf

Post & mehr
Aachener Strasse 647-651

Köln-Weiden

Tabakwaren Künnemann im Rhein-Center
Aachenerstraße 1253

Bergheim

Das Kartenhaus
Im Medio Rhein-Erft
Hubert-Rheinfeld-Platz 1

Mary's Plattenshop
Kölner Str. 12-14

Brühl

bruehl-info
Uhlstraße 1

Erfstadt

Buchhandlung Köhl Lechenich
Bonner Str. 17

Buchhandlung Köhl Liblar
Holzdamm 10

Moewes Buchhandlungen
Markt 18

Buchhandlung Heinz Pier
Carl-Schurz-Str. 98

Hürth

Stadtwerke Hürth
Friedrich-Ebert-Straße 40

Kerpen-Horrem

Tintenklecks
Hauptstrasse 177-179

Kerpen-Sindorf

Travel-Träume
Kerpener Str. 27

Sowie bei allen Vorverkaufsstellen von KölnTicket, Eventim, Reservix und AdTicket – über 10.000 Mal in ganz Deutschland sowie im Internet und telefonisch:

www.reservix.de

Ticket-Hotline: 01806/700733*

Rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

www.eventim.de

Ticket-Hotline: 01806/570070*

Mo-So 8-20 Uhr

*0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz;
aus dem Mobilfunknetz 0,60 €.

Infos & Kontakt

Inklusives Begegnungs- Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung
Ulrichstraße 110
50226 Frechen

Infos und Ticketreservierungen:
Öffnungszeiten:
mittwochs bis samstags 13:00-17:00 Uhr

Tel. 0 22 34 / 933 03 400

begegnungszentrum@gold-kraemer-stiftung.de

www.altsanktulrich.de

www.facebook.com/altsanktulrich.de

Einlass
jeweils 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn



ADticket
www.adticket.de



kölnticket.de

Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.